

Newsletter für Homberg



Foto: Romir Robinson

KW 47

AWO-Kindertagesstätte Caßdorf wurde erweitert



Foto: Uwe Dittmer

Lesen Sie in dieser Ausgabe

- LEADER: Knüll-Region wird erneut gefördert
- Caßdorf: Anbau der AWO-Kita eingeweiht
- Willkommen zur Holzhäuser Märchenstraße
- NVV-Weihnachtsmarktkarte
- Statttheater zeigt „Amadeus“
- Wochenmarkt im Winterbetrieb
- Kultur in Homberg (Efze)
- Kultur im Rotkäppchenland

Aus der Region für die Region

Knüll erneut als LEADER-Region anerkannt

Umweltministerin Priska Hinz erkennt 24 LEADER-Regionen in Hessen an, eine davon ist der Knüll. Insgesamt stehen 105 Millionen Euro für Hessens ländliche Räume zur Verfügung – 3,36 Millionen können im Knüll zur Umsetzung von Projekten in der Regionalentwicklung abgerufen werden.

Am 1. Januar 2023 beginnt EU-weit eine neue Förderperiode. Umweltministerin Priska Hinz, die für die Entwicklung der ländlichen Räume in Hessen zuständig ist, hat im Kloster Eberbach in Eltville die Urkunden an Vertreterinnen und Vertreter der 24 Regionen überreicht, die bis Ende 2027 gefördert werden. Insgesamt ist ein Budget in Höhe von rund 105 Millionen Euro eingeplant. In der vergangenen Förderperiode waren es 90 Millionen Euro.

„Wir konnten alle eingegangenen Bewerbungen berücksichtigen. Damit werden ab 2023 knapp 2,5 Millionen Menschen in mehr als 320 Kommunen innerhalb einer Förderregion leben und von der Förderung profitieren“, freute sich die Ministerin.

Strategien aus der Region für die Region

Grundlage der LEADER-Förderung sind Entwicklungsstrategien für die Region, die gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus Bevölkerung, Wirtschaft, Vereinen und Verbänden erarbeitet wurden. „Alle Strategien wurden vor Ort entwickelt und sind somit hervorragend geeignet, die Regionen in den nächsten Jahren weiter zu stärken und noch lebenswerter zu machen“, sagte Hinz. Im Knüll wurden Projekte entwickelt im Bereich Gesundheitsförderung und Ärzteversorgung, kultureller Austausch in den Orten, Klimaschutz und erneuerbare Energien. „Auch neue Konzepte für Wohnen, wie bspw. Wohnprojekte, aber auch zur Nutzung alter Gebäude mit und ohne Denkmalschutz in den Dörfern und Kleinstädten können gemeinsam entwickelt werden. Die Produktion und Entwicklung regionaler Produkte spielen im Knüll eine immer größere Rolle – gemeinsam sollen hier Wege gefunden werden, wie diese etwa noch besser vermarktet werden können.



Nahmen den Anerkennungsbescheid von Umweltministerin Priska Hinz (rechts) entgegen (v.l.n.r.) Landrat des Landkreises Hersfeld-Rotenburg Torsten Warnecke, Kerstin Knoch und Katrin Anders (Regionalmanagement), Walter Glänzer, Vorsitzender des Vereins zur Regionalentwicklung im Knüllgebiet e.V.
Copyright ALR, Foto: Katrina Friese

Auch ist uns Vernetzung und Anschub für Energieprojekte wie Bioenergiedörfer ein Anliegen“, berichtet Walter Glänzer, Vorsitzender des Vereins zur Regionalentwicklung im Knüllgebiet e.V. Das Naturerlebnis soll insbesondere im Naturpark Knüll noch intensiver ermöglicht werden, beispielsweise durch Wanderinfrastruktur, Naturerlebniswege und -spielplätze. Bildungsangebote für eine nachhaltige Entwicklung sollen über den Naturpark in Kooperation mit Schulen und Kitas entwickelt werden. Das Radfahren im touristischen Bereich, aber auch im Alltag soll regional besser abgestimmt und weiterentwickelt werden. Auch Projekte der Klein- und Kleinstunternehmen werden wieder von diesen Mitteln profitieren können.

Die Lokale Entwicklungsstrategie kann hier heruntergeladen werden:
www.naturpark-knuell.de/regionalmanagement/lokale-entwicklungsstrategie

Hintergrund: Was ist LEADER?

LEADER ist eine Förderstrategie der Europäischen Union, mit der ländliche Regionen Fördermittel akquirieren, Projekte entwickeln und umsetzen können. Der Knüll wurde 1995 zum ersten Mal als LEADER-Region anerkannt und ist seitdem ein bedeutender Akteur für die Regionalentwicklung. Die vorliegende Lokale Entwicklungsstrategie (LES) benennt Handlungsfelder und Ziele des Knülls und dient als Grundlage für die Umsetzung von Projekten in den kommenden Förderperiode 2023-2027.

Die LES wurde im Zeitraum von November 2021 bis Mai 2022 in vielen Workshops, Abstimmungsrunden und Gesprächen mit regionalen Akteurinnen und Akteuren erarbeitet. Insgesamt sollen der Region Knüll in den nächsten 5 Jahren 3,36 Millionen Euro Fördermittel zur Verfügung stehen. Auch die Übergangsjahre 2028/2029 sollen finanziell abgesichert werden. Im Knüll fungiert der Verein zur Regionalentwicklung im Knüllgebiet e.V. als

Aus der Region für die Region

Lokale Aktionsgruppe im Sinne der LEADER-Strategie. Mit der Durchführung es Regionalmanagements beauftragt der Verein wieder den Zweckverband Knüllgebiet.

Die Lokale Entwicklungsstrategie enthält eine Beschreibung der Gebietskulisse inkl. Stärken- und Schwächenanalyse. Eine sozioökonomische Analyse beschreibt die Ausgangssituation der Region anhand der für die Bearbeitung vorgesehenen Handlungsfelder. Kern der LES ist die Darstellung des Leitbilds, der Ziele und der im partizipativen Prozess erarbeiteten Projekte in Form eines Aktionsplans.

In folgenden Handlungsfeldern können in der kommenden Förderperiode Projekte umgesetzt werden:

- Handlungsfeld 1
Gleichwertige Lebensverhältnisse für ALLE – Daseinsvorsorge
- Handlungsfeld 2
Wirtschaftliche Entwicklung und regionale Versorgungsstrukturen durch Klein- und Kleinstunternehmen
- Handlungsfeld 3
Erholungsräume für Naherholung und ländlichen Tourismus
- Handlungsfeld 4
Bioökonomie – Anpassungsstrategien zu einem nachhaltigen Konsumverhalten

Unterstützung bei der Prüfung und Bewertung der eingereichten Strategien erhielt das Umweltministerium von einem eigens eingerichteten Fachausschuss, der sich aus Mitgliedern unterschiedlicher Organisationen zusammensetzt, darunter unter anderem der Städte- und Gemeindebund, berufsständische Vertretungen der Landwirtschaft, die IHK und der Landfrauenverband.

Weitere Informationen zur LEADER-Förderung unter:

umwelt.hessen.de/laendliche-raeume/regionalentwicklung

Erweiterung der AWO-Kindertagesstätte Caßdorf

Nico Ritz: „Mit Kinderbetreuung in Homberg gut aufgestellt!“



Bürgermeister Nico Ritz übergab den symbolischen Schlüssel an die Leiterin Claudia Häsel-Krug (li.) im Beisein von Architektin Christine Hess. Foto: Uwe Dittmer

Aus alt mach neu, so könnte man die Vorgehensweise des Um- und Neubaus der AWO-Kindertagesstätte in Caßdorf beschreiben. Bürgermeister Dr. Nico Ritz, die Leiterin der AWO-Kindertagesstätte, Claudia Häsel-Krug, die AWO-Kreisgeschäftsführerin und Diplom-Ökonomin Daniela Leuthold und Ute Talic vom AWO-Kreisverband Schwalm-Eder zeigten sich bei der Einweihung des neuen Komplexes glücklich über das Geschaffte. Denn endlich konnten alle Beteiligten zusammen mit den Architekten Albert und Christine Hess am Samstag, dem 12. November 2022 Einweihung in der Lützelwiger Straße 7 in Caßdorf feiern. Die Corona Pandemie, Lieferengpässe, unvorhersehbare Mängel im Altbau und nicht zuletzt das Wetter sorgten für zeitliche Verzögerungen. Das lange Warten und die Geduld der Eltern, Kinder und Erzieherinnen jedoch haben sich gelohnt.

„Wir haben jetzt durch den Neubau zusätzlich einen Bewegungsraum und eine Krippengruppe für die Betreuung von einjährigen Kindern mehr erhalten. 1,2 Millionen Euro wurden insgesamt investiert, 17 Einzelgewerke waren am Bau beteiligt. Wir haben quasi eine neue Kindertageseinrichtung am Standort erhalten und das für nur 765.000 Euro städtischen Eigenanteil. Wir haben ziemlich wirtschaftlich

gebaut und die Strapazen und Anstrengungen haben sich gelohnt. Alle haben an einem Strang gezogen, deshalb sage ich ‚Danke!‘ an alle am Bau Beteiligten. Wir sind mit der Kinderbetreuung in Homberg gut aufgestellt. Das konnten wir erreichen, weil es über die Fraktionsgrenzen hinweg bezüglich der Kinderbetreuung einen breiten Konsens gibt“, sagte Bürgermeister Nico Ritz in seinem Grußwort. Architektin Christine Hess ging in ihrer Ansprache auf die Bauhistorie der Kindertagesstätte ein und betonte, dass bei der Untersuchung des Altbaus 2020 Mängel entdeckt worden seien und auch die Heizungsanlage erneuert werden musste, die man zeitlich hätte einplanen und bewältigen müssen. Umso erfreulicher wäre es gewesen und unter zeitlichem Druck, dass man den Neubau mit dem Umzug der Gruppen im Sommer 2021 hätte durchführen können, so dass man dann den Altbau in Angriff genommen hätte. Der Altbau verfüge über zwei Gruppenräume, einen Rückzugsraum und Küche mit Mehrzweckraum. Das Gesamtergebnis könne sich wirklich sehen lassen. Das bestätigten auch die Leiterin der AWO-Kindertagesstätte, Claudia Häsel-Krug: „Wir freuen uns jeden Tag hierher zu kommen“ und Ute Talic vom AWO-Kreisverband Schwalm-Eder: „Es ist wirklich richtig gut geworden!“ (di)

Interessengemeinschaft Holzhäuser Märchenstraße lädt ein:

Fantastische Reise in die Märchenwelt

Die Holzhäuser dieses Jahr wieder zur „Märchenstraße“ ein und lassen die Dorfmitte im märchenhaften Glanz erscheinen. Die Märchenstraße ist einzigartig in der Region. Neben Bratwürstchen und Glühwein wird es wieder viele Märchen zu bestaunen geben, die mittels kindgroßer Puppen auf kleinen Puppenbühnen dargestellt werden. Typische Szenen machen den Besuchern die Welt der Märchen wieder lebendig. In einem Seiteneingang der Kirche wird zudem eine Krippe aufgebaut, die mit zwölf Puppen das größte Ensemble darstellt. Durch Lichterglanz und weihnachtliche Musik wird hierzu eine besonders stimmungsvolle Atmosphäre geschaffen. Nicht nur für Kinder, auch für Erwachsene ist ein Rundgang eine fantastische Reise in die Märchenwelt. Besuchen Sie die Märchenstraße und lassen Sie sich verzaubern.



**Holzhauser
2022
Märchenstraße**
...lassen Sie sich in die Welt der Märchen entführen

Eröffnung: Samstag, 10.12.2022 um 17.00 Uhr
anschl. schmücken die Holzhäuser Kinder den Weihnachtsbaum.

Samstag, 10.12.2022		Samstag, 17.12.2022	
17.00 Uhr	Eröffnung der Märchenstrasse	ab 17.00 Uhr	ist die Märchenstraße geöffnet
ab 18.00 Uhr	Chorgesang und gemeinsames Singen mit der Singgemeinschaft Hebel-Unshausen-Holzhausen hinter der Kirche		
Sonntag, 11.12.2022		Sonntag, 18.12.2022	
ab 15.00 Uhr	ist die Märchenstraße geöffnet Es gibt Kaffee und leckere Waffeln	ab 15.00 Uhr	ist die Märchenstraße geöffnet
ab 15.30 Uhr	Märchenlesung	ab 15.30 Uhr	Es gibt Kaffee und leckere Waffeln Märchenlesung

Neben Bratwurst und Glühwein gibt es einen Verkauf von Handmade-Produkten.

Es lädt ein die Interessengemeinschaft Holzhäuser Märchenstraße

Besinnlichkeit schafft Zuversicht

Zum Auftakt der Weihnachtszeit erscheint die NVV-Weihnachtsmarktkarte „Froh & munter“!

Insgesamt 52 Weihnachtsmärkte in Nordhessen und Umgebung sind in der neu aufgelegten Weihnachtsmarktkarte des Nordhessischen Verkehrsverbunds aufgeführt. Die praktische, in direkter Abstimmung mit den Gemeinden erstellte Faltkarte liefert kurze Beschreibungen zu den einzelnen Märkten und informiert über Öffnungszeiten sowie die nächstgelegenen Bus- und Bahn-Haltestellen. Mit der großen Übersichtskarte sind Besucher*innen für die Planung Ihrer Anreise bestens ausgerüstet. Vom gemütlichen Nikolausmarkt auf dem Dorfplatz bis hin zum großen Märchenweihnachtsmarkt vor urbaner Kulisse, wie beispielsweise in Kassel, finden sich auch in diesem Jahr wieder etliche Möglichkeiten, um in besinnlicher Atmosphäre zusammenzukommen und die Weihnachtszeit gemeinsam zu feiern. Das scheint in diesen Zeiten nötiger denn je. Die letzten Jahre haben uns

viel abverlangt. Umso mehr sehnen sich die Menschen nach Zusammenhalt und Gemeinschaft. Die vielen Weihnachtsmärkte in Nordhessen können dabei vielleicht einen kleinen Beitrag leisten.

Die NVV-Weihnachtsmarktkarte wird im Zeitraum vom 25. November bis 18. Dezember in ausgewählten Innenstädten der Region, zum Beispiel in Melsungen, Kassel

und Hofgeismar, zusammen mit einer süßen Überraschung verteilt. Wer sich schon früher einen Überblick verschaffen möchte, findet die Karte ab dem 17. November in allen NVV-Kundenzentren und NVV-InfoPoints, in der NVV-Mobilitätszentrale in Eschwege, in vielen Rathäusern, Tourist-Informationen und Gasthäusern im gesamten NVV-Gebiet. Außerdem kann sie unter www.nvv.de heruntergeladen werden. Darüber hinaus sind die Weihnachtsmärkte auch in diesem Jahr wieder über die interaktive Fahrplanauskunft des NVV zu finden.



Weitere Informationen

Die interaktive Fahrplanauskunft und Antworten auf alle weiteren Fragen rund um die Karte, Bus & Bahn in Nordhessen gibt es unter www.nvv.de oder beim NVV-ServiceTelefon unter 0800-939-0800 (gebührenfrei).

Statttheater-Saison 2022/23

Amadeus, Grimms Werke, komplexe Väter und Willkommen bei den Hartmanns!

Abwechslungsreich, unterhaltsam und spannend. So könnte man das neue Programm der Spielzeit 2022/23 des statttheaters Homberg (Efze) umschreiben. Und auch diesmal wird alles, was der Homberger Kulturring e.V., seine Kooperationspartner und Sponsoren auf die Bühne bringen, garantiert ein voller Publikumserfolg. Denn das statttheater wartet nicht nur mit bekannten Schauspielgrößen auf, sondern das Interesse an hochkarätigen Theaterveranstaltungen ist ungebrochen groß. Der erste Vorsitzende des Homberger Kulturrings und Bürgermeister, Nico Ritz, stellte im Homberger Rathaus zusammen mit Kooperationspartnern und Sponsoren das neue Programm mit Flyer über die neue Spielzeit vor.

Nico Ritz: „Dass wir in der schwierigen Pandemiezeit durchgehalten haben, freut mich außerordentlich. Wir verdanken allen voran Edith und Lydia Köhler stellvertretend für alle aktiven Mitglieder im Kulturring, dass das Statttheater überhaupt stattfinden kann. Mein dank gilt jedoch auch der Homberger Wirtschaft vor Ort. Ich finde es gut, dass sie hinter diesem Kulturprojekt steht. Ohne sie wäre das Statttheater nicht möglich.“ Außerdem gelte ein besonderer Dank dem „Verrückten Floristen“ Jan Kothe, der sich sehr im Kartenvorverkauf engagiere und Almuth und Volker Karger von „Piazza, vita und vespa“.

„Wir hoffen, dass viele Menschen kommen, Karten kaufen und die Vorstellungen besuchen. Es stehen für jede Veranstaltung wieder 450 Plätze zur Verfügung“, sagt Nico Ritz. Abo-Karten und Einzelkarten seien ein ideales Advents- und Weihnachtsgeschenk. Trotz Preissteigerungen auch im Kultursektor wurden die Eintrittspreise des Statttheaters nicht angehoben und seien günstig. Es lohnt sich also Karten zu kaufen und sich auf unterhaltsame Abende in der Stadthalle mit Familie und Freunden zu freuen.

Hintergrund

Folgende Homberger Firmen unterstützen das Statttheater: VR Partnerbank Chattingau-Schwalm-Eder mit Vorstandsmitglied Stefan Kördel, die Kreissparkas-



Mit Vorfreude präsentierten Organisator*innen des Homberger Kulturrings, Kooperationspartner*innen und Sponsoren das neue Statttheater-Programm. Foto: Uwe Dittmer

se Schwalm-Eder mit Sparkassendirektor Michael Sack, die Ehring Markenmöbel GmbH mit Christina Ehring, die Stuhlmann Zerspanungstechnik GmbH mit Geschäftsführer Benjamin Stuhlmann, die kbg Bürger-Energie für Schwalm-Eder mit Geschäftsführer Stefan Fennel, CTL und die Weber Ingenieure mit Dr.-Ing. Reiner Braun.

Außerdem wird das Projekt unterstützt von der Stadt Homberg (Efze), dem Schwalm-Eder-Kreis und Inthega-Programm Neustart Kultur und dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst. (di)
Weitere Info: www.homberg-efze.de/freizeit-tourismus/kultur-events/literatur-musik-theater/theater/statttheater/

Das Programm:

Amadeus

Schauspiel von Peter Shaffer

Freitag, 2. 12. 2022, 20.00 Uhr

SALIERI contra MOZART ein faszinierendes Theaterduell. Mit „Amadeus“ gelang Erfolgsautor Shaffer wieder einer seiner triumphalen Theatercoups. Der bühnen-

wirksame Zweikampf Mozart-Salieri brach weltweit alle Besucherrekorde, erntete hymnische Kritiken und räumte alle international wichtigen Theaterpreise ab. In ineinander übergehenden, bilderbogenartigen Episoden, in denen die Musik Mozarts eine wichtige dramatische Funktion hat, berichtet Shaffer in seinem faszinierenden Stück über den immerwährenden Kampf des Talents gegen das Genie. Mit Marcus Abdel-Messih (in der Titelrolle), Wolfgang Seidenberg (als Salieri), Kristin Hansen (als Constanze), Marcus Ganser, Ralf Grobel, Peter Kaghanovitch, Christian Hoelzke, Nikolaj Janocha, Daniel Heck, Britta Werksnis.

Mit Musik von Wolfgang Amadeus Mozart

Programmorschau:

„Grimms sämtliche Werke leicht gekürzt!“

Samstag, 4. 2. 2023, 20.00 Uhr

„Komplexe Väter“

Mittwoch, 8. 3. 2023, 20.00 Uhr

„Willkommen bei den Hartmanns“

Samstag, 22. 4. 2023, 20.00 Uhr

Tickets sind hier erhältlich:

Vorverkaufsstellen für Einzelkarten:

„Der Verrückte Florist“, Ziegenhainer Straße 11a, 34576 Homberg (Efze)

Piazza, vita und vespa, Ziegenhainer Straße 2, 34576 Homberg (Efze)

oder online unter: www.kulturringtickets.tickettoaster.de

Online: tickets@homberger-kulturring.de und an der Abendkasse.

Ein Projekt des Homberger Kulturrings e.V. mit Kooperationspartnern.

Anzünden der Burgkerze – Kerze leuchtet temporär bis 6. Januar

Endlich wieder mit Laternenumzug auf den Burgberg

Hurra. Endlich wird das Anzünden der Burgkerze am Vorabend des ersten Advents für die kleinen und großen Kinder in und um Homberg (Efze) als besonderes Highlight wieder real erlebbar. Am Samstag, dem 26. November 2022, wird die Burgkerze um 18 Uhr entzündet.

In diesem Jahr findet der traditionelle Fackel- und Laternenumzug vom Marktplatz aus ab 17.00 Uhr wieder statt. Er wird vom technischen Hilfswerk (THW) begleitet und abgesichert.

Um 17.50 Uhr wird Hombergs Bürgermeister Dr. Nico Ritz ein Grußwort gemeinsam mit Stefan Fennel, dem Geschäftsführer der kbg, an die kleinen und großen Bürger*innen richten. Um 18.00 Uhr ist es dann soweit. Mit dem obligatorischen roten Einschaltknopf wird der Burgturm der Hohenburg bis zum Dreikönigstag wieder als strahlende Adventskerze zum Leuchten gebracht.

Die Burgkerze wird zeitlich begrenzt leuchten:

Adventssamstagen und -sonntagen, Heiligabend und Weihnachtsfeiertagen, Silvester und Neujahr sowie am Dreikönigstag. Samstags und sonntags, abends zu Beginn der Dämmerung bis 22.00 Uhr;

Zusätzliches Leuchten:

am 2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember 2022 und am 6. Januar 2023 am Heiligen Drei Königstag.



Anzünden der Burgkerze 2022

Hallo Kinder, wir treffen uns um 17.00 Uhr am Marktplatz.

Bitte bringt eine kleine Tasche, Eure Tasse und Eure Laterne mit.

26. November 2022
Homberg (Efze)

Ab 17.50 Uhr auch online im Livestream:
 Hombergschau

Cittàslow:

Homberger Wochenmarkt im Winterbetrieb

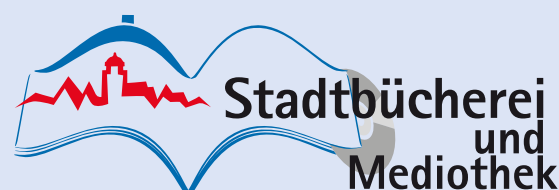
Jeden ersten Donnerstag im Monat von 16–19 Uhr

Immer frisch, handgemacht oder langgereift. Frisches Obst und Gemüse, leckere Käse- und Wurstspezialitäten, gesunder Honig direkt vom Imker, handgemachte Nudeln und Saucen, langgereifte Ahle Wurst und einen frisch zubereiteten Snack auf die Hand. In den Waren unserer Marktbesucher steckt viel Arbeit und Liebe und hinter jedem Betrieb steckt eine Geschichte, eine Familie und eine Leidenschaft. Schauen Sie selbst. Der Weg auf den Homberger Marktplatz lohnt sich!

Unser Wochenmarkt findet im Winter in der Zeit von 16–19 Uhr, jeden ersten Donnerstag im Monat (bis Anfang April 2023), auf dem Marktplatz statt. Dann können sich alle Marktbesucher*innen mit frischen Lebensmitteln und Produkten bei unseren Marktbesuchern eindecken. **Die Ausnahme macht ein zusätzlicher Termin am Donnerstag, 15. Dezember 2022.** (di)

Die nächsten Termine: 1. 12. und 15. 12. 2022

Lesen in Homberg



in der Erich Kästner-Schule
Schlesierweg 1 · 34576 Homberg (Efze)
Telefon: (0 56 81) 9 38 68 20
E-Mail: buecherei@homberg-efze.eu

Öffnungszeiten:

Montag: 9–12 und 15–17 Uhr
Mittwoch: 9–12 Uhr
Donnerstag: 9–12 und 15–19 Uhr

Liebe Leserinnen und liebe Leser, ab sofort gibt es in der Bücherei keine Zugangsbeschränkungen mehr.

Das Tragen einer medizinischen Maske ist freiwillig!

Kultur im Rotkäppchenland

Tagesaktuelle Infos: www.rotkaeppchenland.de/veranstaltungen

25. November bis 4. Dezember 2022

Borken

„Ab dafür 2022“ satirischer Jahresrückblick mit Bernd Giesecking
Sonntag, 27. 11. ab 17.00 Uhr
Im Bücherwurm Borken
Hotel am Stadtpark - Bürgerhaus,
Europaplatz 3, 34582 Borken (Hessen)

Adventskonzert mit Stephan Freiberger und Eva Gerlach-Kling
Sonntag, 27. 11. ab 19.00 Uhr
Rathausfoyer
Am Rathaus 7, 34582 Borken (Hessen)

Adventsmarkt im Schloss Hirschgarten
Sonntag, 4. 12. und 11. 12. und 18.12.
14.00–18.00 Uhr
Schloss Hirschgarten,
Forsthausstraße 1, 34582 Borken (Hessen)

Homberg (Efze)

28. Homberger Künstlertreff
FR., 25. 11., bis Sonntag, 11. 12.
DO. bis SA., 15.00–19.00 Uhr
Sonntag 14.00–18.00 Uhr
„KOCHS“,
Untergasse 14, 34576 Homberg (Efze)

Hohenburg – Burgkerzen-Entzündung
Samstag, 26. 11., 17.00 Uhr
Ab 18.00 leuchtet die Kerze wieder.
Die Burgkerze leuchtet bis zum 6. Jan '23.,
SA., SO. u. Feiertagen bis 22.00 Uhr.
Treffpunkt 17.00 Uhr,
Marktplatz, 34576 Homberg (Efze)

Weihnachtsmarkt in Mühlhausen
Samstag, 26. 11., ab 14.00 Uhr
Erdbeerhof Wiegand
Dorfbrunnen, 34576 Mühlhausen

Weihnachtsmarkt Hülsa
SA., 26. 11. u. SO., 27.11., ganztags
Highlight: der große beleuchtete Schwib-
bogen über dem Eingang zum Kirchplatz
Kirchplatz Hülsa, Im Hof, 34576 Homberg

Theater: Die Eiskönigin
Samstag, 26. 11., ab 16 u. 19.30 Uhr
Sonntag, 27. 11., ab 16.00 Uhr
Stadthalle
Ziegenhainer Str. 19a, 34576 Homberg

DAsein: „Gott wird Mensch (m / w / d)“
Mittwoch, 30. 11. ab 19.00 Uhr
Vortrag mit Aussprache mit Peter Göb,
Pfarrer, Homberg
Kunst+Kultur GLASHAUS,
Welferoder Str. 23, 34576 Homberg (Efze)

Clobesmarkt in Homberg (Efze)
FR., 2.12. bis SO., 4.12., 12–21 Uhr
In den Glanz bunter Lichter getaucht prä-
sentiert sich der Homberger Marktplatz.
Vereine, Handwerker und Händler aus der
Region bieten an ihren Ständen Köstlich-
keiten und Weihnachtsgeschenke an.
Marktplatz, 34576 Homberg (Efze)

Statttheater „Amadeus“
Schauspiel von Peter Shaffer
Freitag, 2. 12. ab 20.00 Uhr
Mit Musik von Wolfgang Amadeus Mozart
Stadthalle
Ziegenhainer Str. 19a, 34576 Homberg

Jesberg

Adventsmarkt
Samstag, 26. 11., 11.00–17.00 Uhr
„Klein aber fein“ ist wieder das Motto un-
seres Adventsmarktes für Dekoration, Ge-
schenke, Schmuck und mehr.
Maximilianschlösschen
Frankfurter Straße 1, 34632 Jesberg

Knüllwald

Weihnachtlicher Markttag
Sonntag, 27. 11., ab 14.00 Uhr
Evangelische Kirche Berndshausen,
Lindenstraße, 34593 Berndshausen

Neukirchen (Knüll)

Feuriger Weihnachtsmarkt
SA., 3. 12 und So., 4.12. ab 12 Uhr
Pro Neukirchen
Pro Neukirchen,
Marktplatz 10, 34626 Neukirchen-Knüll

Neuental

18. Neuentaler Weihnachtsmarkt
Samstag, 3. 12., 12.30–22.00 Uhr
DGH Stockackerweg, 34599 Dorheim

Oberaula

Weihnachtsmarkt in Ibra
Samstag, 26. 11., ab 14.00 Uhr
Dorfplatz, Ibratalstraße, 36280 Ibra

10. Weihnachtsmarkt in Wahlshausen
Samstag, 3. 12., ab 15.00 Uhr
Haus der Generationen
Hinter der Kirche, 36280 Wahlshausen

Schwalmstadt

„Kunst am Bau – Die ‚versteckten‘ Kunst-Schönheiten der Schwalm“
Bis 30. 12., DI.–SO., 14.00–17.00 Uhr
Die Ausstellung zeigt Fotografien der Werke
von den bekannten Künstlern Vincent Burek
und Wilhelm Zastrow.
Museum der Schwalm,
Paradeplatz 1, 34613 Schwalmstadt

Laternenführung – Märchenhafter Festungsrundgang
Sonntag, 3. 12. ab 18.00 Uhr
Rotkäppchens Großmutter (Marita Fehling)
zeigt die historischen Schauplätze.
Paradeplatz, 34613 Ziegenhain

Weihnachtsmarkt Allendorf / Landsburg
Samstag, 26. 11., ab 15.00 Uhr
Festplatz
Am Ittersbach, 34613 Allendorf

Willingshausen

Joëlle Pidoux ‚SITUATED KNOWLEDGE‘
Bis 18. 12., täglich 14.00–17.00 Uhr
SA/SO auch 10.00–12.00 Uhr
Situating Knowledge, ein Konzept, das Wis-
sen als einen abstrakten, absoluten und
autonomen Wert in Frage stellt.
Kunsthalle Willingshausen,
Merzhäuser Str. 1, 34628 Willingshausen

Strabantzerchen
Volkmannt folgt Volkmannt
Bis 18. 12., täglich 14.00–17.00 Uhr
SA/SO auch 10.00–12.00 Uhr
16 farbige Zeichnungen mit passenden
Reimen im Stil der Zeit des 20. Jahrhun-
dertes. Nostalgie und Erinnerung pur.
Gerhardt von Reutern-Haus,
Merzhäuser Str. 1, 34628 Willingshausen